

Foto: Alexandra Bugl / Michael Krühler

Mi, 21.10.26, 20 Uhr, Weltladen Marburg
Vortrag und Diskussion: Zentralasien - Region zwischen Welten und Epochen
Dr. Philipp Lottholz, Zentrum für Konfliktforschung/ Universität Marburg

Sa, 24.10.26, 19:30 Uhr, Kino Capitol
Film: River Dreams
Kasachstan, Schweiz, UK, 2026; Regie: Kristina Mikhailova
(Eintritt im Rahmen des Filmfestivals Globale)

Mo, 23.11.26, 20 Uhr, Weltladen Marburg
Vortrag und Diskussion: Baumwolle in Usbekistan
Dr. Birgit Wetzel, freie Journalistin

Di, 01.12.26, 19 Uhr, TTZ Marburg
Lesung: "Dshamilja" von Tschingis Aitmatow
Manfred Fenner, Hörbuchsprecher

Sa, 16.01.27, 16 Uhr, Ort folgt nach Anmeldung
Kochworkshop mit Input zur Situation der Mädchen* und Frauen* in Afghanistan
Hanifa Haqani und Initiative Afghanisches Hilfswerk e.V.

Datum & Uhrzeit werden noch bekannt gegeben
Vortrag und Diskussion: Zentralasien - Zwischen autoritärer Stabilität und gesellschaftlichem Wandel
Dr. Filipp Semyonov, Gastdozent aus Kasachstan

Initiative Solidarische Welt e.V.
Markt 7, 35037 Marburg
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr
Sa 10-16 Uhr

WELTLADEN MARBURG

Telefon 06421/686244
www.weltladen-marburg.de
veranstaltungen@marburger-weltladen.de
www.instagram.com/weltladenmarburg

Zentralasien – mehr als ein „Dazwischen"

Zentralasien wird oft als eine Region zusammengefasst, die zwischen Europa und Ostasien liegt. In ihrer Funktion als Seidenstraße vermittelt sie seit Jahrhunderten Handels- und Kulturbeziehungen zwischen verschiedenen Weltregionen. Aber was wissen wir eigentlich über die Gesellschaften dort? Zentralasien umfasst sechs Staaten: Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Afghanistan. Die Menschen dort als eine Gesellschaft zusammenzufassen, würde der Pluralität der Region mit ihren unterschiedlichen Lebensrealitäten nicht gerecht werden. In der Veranstaltungsreihe wollen wir daher die Region als Ganzes in ihrer Vielfalt kennenlernen, und dabei auch auf einzelne Staaten blicken. Indem wir uns mit ihren jeweiligen Lebensrealitäten, Kulturen und geopolitischen Entwicklungen auseinandersetzen, können wir sie genauer einschätzen. Dabei werden wir etwa gemeinsam afghanisch kochen, Möglichkeiten des nachhaltigen Baumwollanbaus in Usbekistan erfahren, einen Film über feministische Perspektiven aus Kasachstan schauen und bei der Lesung einer kirgisischen Novelle „die schönste Liebesgeschichte der Welt" zu hören bekommen. Welches Land wird uns wohl am meisten überraschen? Wir freuen uns darauf, es gemeinsam herauszufinden!

Der Eintritt ist bei allen Veranstaltungen frei - mit Ausnahme des Kinofilms.

Wegen möglicher kurzfristiger Änderungen bitte vorher auf unserer Webseite oder bei Instagram informieren.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des BMZ:
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Gefördert durch:
HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

Gefördert durch:
KATHOLISCHER FONDS

Die Initiative Solidarische Welt wird gefördert durch:
Brot für die Welt mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes

GEFÖRDERT VON
MARBURG Die Universitätsstadt

Vortrag und Diskussion: Zentralasien - Region zwischen Welten und Epochen

Vortrag von Dr. Philipp Lottholz, Zentrum für Konfliktforschung in der Philipps-Universität Marburg
Mi, 21.10.26, 20 Uhr, Weltladen Marburg

Diese Einführung in die Region Zentralasien bietet Teilnehmenden unterschiedliche Verständnisse und Zugänge aus geschichtlicher, geografischer und lebensweltlicher Perspektive. Sie führt von den frühen Entwicklungen religiöser und spiritueller Gemeinschaften über die kulturelle und wissenschaftliche Blütezeit im Mittelalter, zur imperialen Eroberung und modernen Neuordnung der Region, bis in die jüngere Geschichte des unabhängigen Nationalstaatsaufbaus (nation-building).

Die Ausführungen und weitere vertiefende Diskussionen zeigen auf, wie diese Epochen in aktuellen Entwicklungen und im alltäglichen Leben anzutreffen sind und wie die Vergangenheit und unterschiedliche Lebenswelten die gegenwärtigen Gesellschaften Zentralasiens prägen.



Jubiläumsfeier der Stadt Osch
Foto: Philipp Lottholz

Film: River Dreams

Kasachstan, Schweiz, UK, 2026; Regie: Kristina Mikhailova
Sa, 24.10.26, 19:30 Uhr, Kino Capitol

Dieser schöne, poetische Film gibt vielen interessanten Frauen Raum, über Kunst, die Verbindung zur Natur, Verlust und Erhalt von Tradition und Sprache, die Einschränkungen der Frau, Übergriffe und Auswanderungswünsche zu sprechen. Es sind Mädchen aus Dörfern, junge Städterinnen, LGBT-Aktivistinnen, Frauen im Gefängnis und Studentinnen. Die Regisseurin verwebt in ihrem dokumentarischen Porträt ihre Geschichten zu einer poetischen Erzählung über Feminismus, Solidarität und die Suche nach Freiheit in einer konservativen Gesellschaft. Das Leitbild der Flüsse spült die Ängste der Frauen ebenso an die Öffentlichkeit wie ihre Träume; ein Porträt eines lebendigen Feminismus im uns eher fernen Kasachstan.

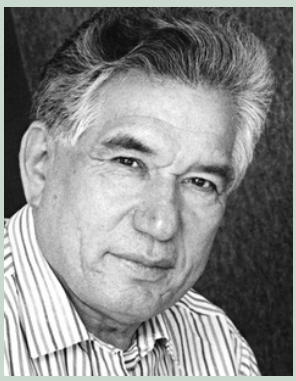
Vortrag und Diskussion: Baumwolle in Usbekistan

Dr. Birgit Wetzel, freie Journalistin
Mo, 23.11.26, 20 Uhr, Weltladen Marburg

Usbekistan ist einer der größten Baumwollproduzenten der Welt. Baumwolle ist dort ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und wird vor allem in bewässerten Gebieten angebaut. Für den Anbau wird sehr viel Wasser benötigt, was besonders problematisch ist, weil Usbekistan in einer trockenen Region liegt. Der intensive Baumwollanbau hat unter anderem zur Austrocknung des Aralsees beigetragen. Heute versucht das Land, den Baumwollanbau nachhaltiger zu gestalten und weniger Wasser zu verbrauchen. Baumwolle bleibt jedoch weiterhin ein wichtiger Bestandteil der usbekischen Wirtschaft.

Lesung: “Dshamilja” von Tschingis Aitmatow

Manfred Fenner, Hörbuchsprecher
Di, 01.12.26, 19 Uhr, TTZ Marburg



Copyright: Jutta Schwöbel

“Dshamilja” ist eine Novelle über die Liebe. Sie ist 1958 entstanden und bis heute ein Klassiker. Der 15jährige Said berichtet darin von seiner Schwägerin Dshamilja, die sich in Danijar verliebt, während ihr Ehemann an der Front kämpft.
In Auszügen wird der Roman gelesen von dem Hörbuchsprecher Manfred Fenner.

Dieser wird zusammen mit Manfred Paulsen eine Einführung in Leben und Werk des kirgisischen Autors und Diplomaten Tschingis Aitmatow geben.

Kochworkshop mit Input zur Situation der Mädchen* und Frauen* in Afghanistan

Hanifa Haqani und Initiative Afghanisches Hilfswerk e.V.
Sa, 16.01.27, 16 Uhr, Ort folgt nach Anmeldung

Beim gemeinsamen Kochen und Essen vermittelt Hanifa Haqani von Rumi imPuls e.V. Einblicke in die afghanische Esskultur, ihre Traditionen und die Geschichten hinter den Gerichten. Der Nachmittag lädt dazu ein, Afghanistan von einer Seite kennenzulernen, die in den Nachrichten oft wenig Beachtung findet: als Land mit einer reichen Kultur, großer Gastfreundschaft und einer lebendigen kulinarischen Tradition.
Während des gemeinsamen Essens berichtet ein Mitglied der Initiative Afghanisches Hilfswerk über die aktuelle Situation in Afghanistan. Im Mittelpunkt stehen dabei insbesondere die Lebensbedingungen von Frauen* und Mädchen*, deren Rechte seit der Machtübernahme der Taliban im Jahr 2021 massiv eingeschränkt wurden. Der Beitrag informiert über die gegenwärtige Lage und zeigt Möglichkeiten auf, wie Hilfsprojekte die Menschen vor Ort unterstützen.
Anmeldungen bis 10.01.2027 an: info@weltladen-marburg.de

Vortrag und Diskussion: Zentralasien - Zwischen autoritärer Stabilität und gesellschaftlichem Wandel

Dr. Filipp Semyonov, Gastdozent aus Kasachstan
Datum & Uhrzeit sindkurzfristig auf der Webseite einsehbar

Zentralasien wurde in Debatten über globale Nord-Süd-Beziehungen lange Zeit nur am Rande wahrgenommen. Seit Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine hat die internationale Aufmerksamkeit für die Region deutlich zugenommen. Dabei gelten die wirtschaftliche Bedeutung der Region, insbesondere im Rohstoff- und Energiesektor, ebenso wie ihre relative politische Stabilität und junge Bevölkerung als besondere Potenziale.
Der Vortrag fragt daher, wie stabil die viel beschworene Stabilität Zentralasiens tatsächlich ist und welche gesellschaftlichen Transformationen sich hinter ihr bereits abzeichnen